

Bei der Interpretation der Ergebnisse muss berücksichtigt werden, dass die Fragebögen teilweise unvollständig oder in einer nicht plausiblen Weise ausgefüllt wurden. Im letzteren Fall wurden diese Antworten bei der Auswertung vernachlässigt, um Verzerrungen vorzubeugen.

2.2 Auswertung der beantworteten Fragen durch ESG-Ratinganbieter

Wie bereits erwähnt, wurden neben den 30 KVGen sechs ausgewählte ESG-Ratinganbieter, die zu den am häufigsten herangezogenen auf dem Markt zählen, zu ihren verwendeten Methodiken befragt. Sie wurden gebeten, der BaFin mitzuteilen, welche Inputfaktoren sie für die Berechnung ihrer ESG-Ratings/-Scores nutzen und wie ihre Berechnungslogik dahinter konkret aussieht. Des Weiteren wurden sie gebeten, der BaFin aktuelle Beispieldaten zu ESG-Ratings/-Scores für die in MSCI World enthaltenen Wertpapiere zu übersenden.

Die Auswertung dieser Daten (siehe im Einzelnen den Anhang) bestätigt die Aussage der KVGen, dass die ESG-Ratings verschiedener ESG-Ratinganbieter nicht oder nur sehr schwer verglichen werden können. Während z.B. ein führender Anbieter Unternehmen von „AAA“ bis „CCC“ bewertet mit dem Ziel, den Umgang der Unternehmen mit finanziellen relevanten ESG-Risiken zu bewerten, misst ein anderer Anbieter auf einer Skala von 0 bis 100 die Übereinstimmung der Strategie eines Unternehmens mit der EU-Taxonomie und in Bezug auf die sozialen Aspekte mit den Sustainable Development Goals. Die Unterschiede betreffen bereits die Bezeichnung oder die „Sprache“ der Ratings („0 bis 100“ oder „AAA bis CCC“) sowie die Heterogenität der Bewertungskriterien und Gewichtungen, die eine Vergleichbarkeit der verschiedenen Ratings sehr erschweren oder gar unmöglich machen.

Ein weiteres Problem liegt in der noch immer mangelnden Transparenz der verwendeten Methodiken. Viele ESG-Rating-Agenturen veröffentlichen nur unverständlich, wie ihre Bewertungen genau zustande kommen, was die Nachvollziehbarkeit für Investoren und Unternehmen einschränkt. Diese Intransparenz erschwert es den Akteuren, die Relevanz und Robustheit der angewandten Modelle zu beurteilen.